

Mon seul bien

Florenz 176, f. 51v-52r

Edited by Clemens Goldberg

Mon seul bien ma gen - te prin - ces -

7

se Mon vray de - sir et mon sou -

14

las Se par vous ie nay brief pour - chas

21

Je lan - gui - ray a grant des - tres -

28

se <des - tres - se>

Auch dieses ausgezeichnete Stück in englischer Tradition (wie die ganze Gruppe von der vorigen bis zu Mortons "Naray je jamais mieux") ist sowohl in Riccardiana II als auch in Florenz ohne Text überliefert. Nach Fallows Vorschlag wird hier eine Textierung nach einem Rondeau quatrain in Jardin de Plaisance versucht. Das Signum congruentiae fehlt natürlich in der Quelle. Die Vorzeichnung von B im Tenor entgegen Riccardiana II halte ich für gänzlich verfehlt und lasse sie aus. Darüber hinaus kann man im Vergleich zu Riccardiana in den zahlreichen Antizipationen die Aufführungspraxis der Zeit sehr schön ablesen!

Vueillez estendre vo largesse
 Sur moy et entendre mon cas
 Mon seul bien ma gente princesse
 Mon vray desir et mon soulas

Car desespoir par sa rudesse
 Me tient si treffort en ses las
 Que cent foiz me fault dire helas
 En gran douleur quel plaisir est ce

Mon seul bien ma gente princesse...